



## Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact [support@jstor.org](mailto:support@jstor.org).

#### 4. Gesetzgebung.

**Zur Associationsgesetzgebung.** — Ueber diesen Gegenstand gibt Alfred Darimon in der *Revue contemporaine* (Sept. 1865) eine lehrreiche Abhandlung, in welcher auch die zu dieser Frage erschienene neuere französische Litteratur besprochen wird. (*Des sociétés de productions et de leur constitution légale*, herausgegeben von Führern der Liberalen. — *Ducuing*, des sociétés cooperatives; — *Cas. Périer*, les sociétés coopératives et la législation; — *Walras*, les associations populaires; — *E. Seinguerlet*, les banques du peuple en Allemagne; — *Modèle de statuts pour les associations coopératives*, von einem Sechszehnercomité herausgegeben.) Darimon's Arbeit zeigt die lebendige Bewegung, welche in der Arbeiter- und Gesezgeberwelt Frankreichs hinsichtlich der besten Genossenschafts-Gesezgebung besteht. Eine Interpellation Darimon's im gesezgebenden Körper 1864 hatte sie in Bewegung gesezt. Als aber die Thronrede von 1865 ein Gesez für die Genossenschaften versprach, vermuthete man ein Danaergeschenk der Regierung, aus welchem polizeiliche Ueberwachung hervorspringen werde. Die Arbeiterwelt reagirte so stark dagegen, dass ihre Vertreter den Statusquo des Handelsrechtes über Gesellschaftswesen jeder Neuerung gegenüber betonten. Die Regierung blieb hievon zwar insofern nicht unbeeinflusst, als sie von jedem Recht besonderer Ueberwachung und der Auflösung der freier behandelten Genossenschaften absah, aber sie schlug in Amendmenten der bestehenden handelsrechtlichen Bestimmungen Erleichterungen für die Consum-, Kredit- und Productivgenossenschaften vor. Die Erleichterungen bestehen darin, kleine und allmählig anwachsende Kapitalbetheiligung zu ermöglichen, sodann die lästigeren Bedingungen der Inscription, der Publicität und der gerichtlichen Vertretung zu vereinfachen. Diese Novelle ist noch nicht verabschiedet. Der Widerstand gegen sie betrifft zwei Punkte: 1) den Umstand, dass die Genossenschaftszwecke, für welche das erleichternde Gesellschaftsrecht im Wurfe ist, zu engbegrenzt aufgestellt seien, 2) das Bedenken der Billigkeit, dass die Erleichterungen nicht als ein Privilegium blos den Arbeitergenossenschaften, sondern allen Gesellschaften zu Statten kommen. Das nächste Jahr wird wohl einen gesezgeberischen Abschluss dieser Bewegung bringen.

---

**Branntweinbesteuerung.** — Zwei deutsche Staaten haben hierin im Laufe des J. 1865 wesentliche Aenderungen vorgenommen, — **Württemberg**, indem es nach Aufhebung des preussischen Systems der Maischbütten- und Materialsteuer nur noch das zur Brennerei verwendete Malz der Malzsteuer unterwirft, — und **Oestreich**, welches seine Produktbesteuerung (Gesez vom 9. Juli 1862) bereits wieder aufgegeben und ein System der Abfindung (*Pauschalirung*) aufgestellt

hat. Lezteres ist erfolgt durch Gesez vom 18. Okt. 1865 (R.Ges.Bl. Nr. 104, abgedruckt im Pr. Handelsarchiv 1865. Nr. 45). Das Gesez behandelt grosse und kleine Brennereien verschieden; die Grenze beider liegt an der Erreichung von 30 niederöstr. Eimern Maischgefässraum-inhalt (Art. II. XIII).

---

**Die Gesetzgebung des Königreichs Italien** — vollzieht rastlos den Process der Bildung eines einheitlichen Rechtes. Von bedeutenderen Gesezen dieses Jahres sind hauptsächlich zu nennen: das Gemeindegesez vom 20. März 1865, so wie die im Geiste des französischen Rechtes gehaltenen Geseze vom 20. März und 18. Juni d. J. über Administrativjustiz, ferner die Geseze über öffentliche Arbeiten (hauptsächlich Strassenwesen) und über Expropriation, ebenfalls vom 20. März d. J.

---